

Sturm hat Turmspitze umgeblasen

Stavenow | Der Sturm der vergangenen Tage hat dem Turmfragment der Stavenower Kirche mächtig zugesetzt. Das Holzgerüst der Turmspitze hat sich um 45 Grad geneigt und hängt nun sehr gefährlich wie am seidenen Faden in luftiger Höhe.

Sich der großen Gefahrenquelle bewusst, hat sich das Bauamt in Karstädt mit der Firma Dr. Ritter in Verbindung gesetzt, die ohnehin den Turm schon eingerüstet hatte, um in den kommenden Wochen Sicherungsmaßnahmen vorzunehmen. Dabei war auch beabsichtigt, das Gebälk der Turmspitze herunter zu nehmen. Doch nun muss es schnell gehen, und so wird ab heute Mittag mit entsprechender Technik begonnen, die Turmspitze abzutragen.

Im Moment stehen 27 000 DM für die Sicherung zur Verfügung, davon 15 000 DM von der Gemeinde und 12 000 Mark Denkmalmittel. Ob die Turmspitze wieder aufgebaut werden kann, hängt davon ab, wie der Gemeinde die Finanzierung gelingt. C. Sajonz



Die Kirchturmspitze hängt praktisch am seidenen Faden. Heute soll sie abgetragen werden.

Foto: c. S.